



22. Juli 2024

Aktienbier, „Schöffelhofer“, Eulchen ... Zur Brauereigeschichte der Weinstadt Mainz

(rap) Am Mittwoch, 28. August 2024 um 18.30 Uhr ist Dr. Ute Engelen vom Institut für Geschichtliche Landeskunde Rheinland-Pfalz zu Gast in der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek (Rheinallee 3B, Lesesaal, 55116 Mainz) und hält einen Vortrag zur Geschichte der Mainzer Brauereien.

Mainz war im 19. und frühen 20. Jahrhundert nicht nur (r)eine Weinstadt - über 30 Bierbrauereien hatten hier ihren Sitz und stellten einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar. Die größte Brauerei war damals die Mainzer Aktien-Bierbrauerei (MAB) auf dem Kästrich. Aber auch die Schöffelhof-Brauerei, die Brauerei zum schwarzen Bären oder die Altmünster-Brauerei waren lange Zeit bis weit über die Stadtgrenzen hinaus für ihre qualitätsvollen Biere bekannt. Aufgrund der immer stärker werdenden Konkurrenz wurden die ab Mitte des 19. Jahrhunderts entstandenen Mainzer Großbrauereien im Laufe der Zeit nach und nach aufgegeben. Das letzte „alte“ Unternehmen - die Sonnenbrauerei - schloss Anfang der 1990er Jahre seine Tore.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Doch fast zeitgleich zum Verschwinden der alten Brauereien setzte ein neuer Trend zur größeren Regionalität und Individualität ein. So kam es immer öfter zur Gründung von Mikrobrauereien mit handwerklich gebrautem Craftbeer. Den Anfang machte die 1. Mainzer Gasthausbrauerei in der Weißliliengasse am 18. Mai 1989, heute bekannt als Eisgrub-Bräu. Es folgten Rheinhessen-Bräu, Eulchen Bier und Kuehn Kunz Rosen.

Dr. Ute Engelen nimmt Sie mit auf eine spannende Reise durch die Mainzer Brauereigeschichte. Im Anschluss gibt es eine Bierverkostung von verschiedenen Brauereien.

Wer an der Verkostung teilnehmen möchte, meldet sich bitte unbedingt vorab bis Montag, 26. August unter stb.direktion@stadt.mainz.de an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Vortrag kann natürlich auch ohne vorherige Anmeldung besucht werden.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de